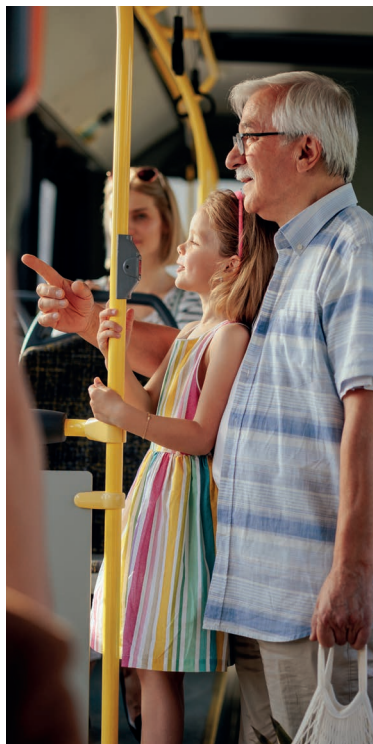


Aktiv mobil sein in Tübingen – in jedem Alter!



Impressum
07.2026

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen
Fachbereich Soziales

Cordula Körner	Tobias Stäbler
Beauftragte für Seniorinnen und Senioren	Beauftragter für Inklusion

Universitätsstadt Tübingen
Derendinger Straße 50
72072 Tübingen
Telefon 07071 204-1434

Universitätsstadt Tübingen
Derendinger Straße 50
72072 Tübingen
Telefon 07071 204-2412

Alle Angaben ohne Gewähr.

Haben sich Informationen oder Kontaktdaten geändert?
Bitte geben Sie Änderungen oder Vorschläge an uns weiter:
cordula.koerner@tuebingen.de

Bilder Titelseite:

links oben: © Anne Faden | rechts: © bernardbodo – stock.adobe.com |

links unten: © RioPatuca Images - stock.adobe.com |

mitte unten: © rudolfgeiger/Shutterstock.com

Layout und Druck: Reprostelle Hausdruckerei

Inhalt

Grußwort	3
Bus und Bahn – unterwegs im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)	4
Bürgerautos	8
SeniorenMOBIL	10
Fahrdienste in Tübingen	11
Behindertenparkplätze	13
teilAuto	15
Gemeinsam.Unterwegs	16
Taxis	17
Fahrrad/Pedelec/E-Bike/Rikscha	18
Rollstuhlverleih	20
Mitfahrbänke	21
Zu Fuß unterwegs	22
Öffentliche Toiletten	23
Die Nette Toilette	24
Schlusswort	26

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mobil sein, das bedeutet

- andere Menschen zu treffen
- Sport- und Kulturangebote wahrzunehmen
- zu Terminen zu kommen
- ein Teil der Gesellschaft zu sein.

Mobil sein ist für alle Menschen wichtig.

Wenn Sie älter werden oder Unterstützung brauchen, wird mobil sein in der Stadt besonders wichtig. Es ist wichtig, um soziale Kontakte zu pflegen und am Stadtleben teilzunehmen.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie in Tübingen mobil und aktiv bleiben können – in jedem Alter.

Mit freundlichen Grüßen



Cordula Körner

Beauftragte für Seniorinnen und Senioren



Tobias Stäbler

Beauftragter für Inklusion

Bus und Bahn –

unterwegs im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Der TüBus fährt in alle Tübinger Stadtteile. Nur nach Unterjesingen und Bebenhausen fährt der TüBus nicht. In Unterjesingen fährt die Ammertalbahn. In Bebenhausen fährt der Regionalbus Stuttgart (RBS).

Alle Tübinger Stadtteile gehören zum Tübinger Stadttarif.

Samstags ist der TüBus seit 2018 kostenfrei.

Das Deutschland-Ticket

Mit dem Deutschlandticket kann man in ganz Deutschland mit Bus und Bahn im öffentlichen Personennahverkehr fahren. Die Universitätsstadt Tübingen unterstützt das Deutschlandticket finanziell. Mit der KreisBonusCard (KBC) wird es noch günstiger. Infos bekommen Sie im Kundenzentrum der Stadtwerke Tübingen, auf der TüBus-Homepage oder beim TüBus-Team.

Stadtwerke Tübingen

Eisenhutstraße 6, 72072 Tübingen

T 07071 157-300

E-Mail: info@swtue.de

Öffnungszeiten Kundenservice:

Montag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr

Freitag 8 bis 13 Uhr

TüBus-Team

T 07071 157-157

E-Mail: tuebus@swtue.de

<https://www.tuebus.de/>

Kreisbonuscard (KBC) /

Kreisbonuscard extra (KBC extra) nutzen

Sie haben eine KBC oder KBC extra und wissen nicht, welche Tickets Sie damit bekommen können? Im Flyer „Tübingen macht mobil. Ermäßigte Fahrkarten mit der KreisBonusCard“ finden Sie eine genaue Liste mit den Möglichkeiten. Den Flyer finden Sie im Tübinger Rathaus oder der Homepage der Stadt.

www.tuebingen.de/kbc-verkehr

Freifahrt im ÖPNV mit Schwerbehindertenausweis

In ganz Deutschland können Sie Busse und Bahnen im Nahverkehr kostenlos nutzen, wenn

- Sie über einen Schwerbehindertenausweis mit 50 Prozent Grad Behinderung (GdB) oder mehr verfügen
- und eines der Merkzeichen G (erheblich gehbehindert), aG (außergewöhnlich gehbehindert), Gl (gehörlos), Bl (blind) oder H (hilflos) im Schwerbehindertenausweis
- sowie das Beiblatt mit einer gültigen Wertmarke angefordert haben.

Die Wertmarke ist kostenlos, wenn Sie die Merkzeichen Bl oder H im Ausweis haben. Oder wenn Sie Sozialleistungen bekommen, zum Beispiel Bürgergeld oder Grundsicherung im Alter.

Der Schwerbehindertenausweis sowie das Beiblatt mit der Wertmarke kann beim Landratsamt beantragt werden.

Landratsamt Tübingen Abteilung Soziales – Schwerbehindertenrecht

Wilhelm-Keil-Straße 50, 72072 Tübingen
T 07071 207-2050

E-Mail: schwerbehindertenrecht@kreis-tuebingen.de

Barrierefreiheit im Bus

Die Busse von TüBus sind barrierefrei. Das bedeutet: Auch Menschen mit Beeinträchtigung können gut mitfahren.

Die Niederflerbusse haben einen niedrigen Einstieg. Man kann ohne Stufen in den Bus gehen. Auch die Sitze vorne im Bus sind ohne Stufen erreichbar.

An der zweiten Tür gibt es eine Klapprampe für Rollstühle.

Dort finden Sie außen und innen einen blau-weißen Knopf mit Rollstuhl-Zeichen.

Drücken Sie diesen Knopf. Der Fahrer bekommt ein Signal und hilft Ihnen beim Ein- oder Aussteigen mit dem Rollstuhl.

Orientierung mit Symbolen

Allen Buslinien ist ein Symbol zugeordnet. Zum Beispiel der Linie 1 eine Katze oder der Linie 8 eine Tasse. Die Symbole erscheinen auf den Zielanzeigen der Busse. An den Haltestellen stehen auch Aushangfahrpläne zu den einzelnen Buslinien.

Die Symbole helfen Menschen, die nicht gut lesen können. Mit Hilfe der Symbole können sie den richtigen Bus finden.

Regional-Stadtbahn

Die Regional-Stadtbahn ist ein großes Bahnprojekt in der Region Neckar-Alb. Sie soll Städte und Gemeinden besser miteinander verbinden.

Dafür werden alte Bahnstrecken modernisiert und ausgebaut.

Das Ziel ist:

- bessere Verbindungen,
- mehr Züge,
- umweltfreundlicher Verkehr,
- und kürzere Wartezeiten.

Zur Regional-Stadtbahn von gehören vier Strecken, die in Tübingen beginnen oder enden.

- Ammertalbahn: Tübingen – Herrenberg
- Neckar-Alb-Bahn: Metzingen – Reutlingen – Tübingen
- Zollern-Alb-Bahn 1: Tübingen – Albstadt-Ebingen
- Obere Neckarbahn: Tübingen – Rottenburg – Horb

Bahnhofsmmission Tübingen

Die Bahnhofsmmission bietet Hilfe beim Einsteigen, Aussteigen und Umsteigen an. Auf Wunsch können auch Umsteigegehilfen in ganz Deutschland organisiert werden.

Auch eine mobile Rampe ist vorhanden. Sie wird genutzt, um Höhenunterschiede und Spaltbreiten zwischen Fahrzeug und Bahnsteig zu überbrücken. Das ist zum Beispiel bei E-Rollstühlen hilfreich.

Außerdem bietet die Bahnhofsmmission Begleitung in der Ammertalbahn sowie im Stadtverkehr in der näheren Umgebung an. Die Begleitung muss vorher angefragt werden.

Kontakt:

Bahnhofsmmission Tübingen

T 07071 33556

E-Mail: tuebingen@bahnhofsmmission.de

Bahnhofsmission macht mobil

Können/Möchten Sie nicht (mehr)
alleine reisen?

Es gibt Personen, die Sie gerne im Zug
begleiten können (im Regionalverkehr
Baden-Württemberg).

Diese Personen arbeiten ehrenamtlich
bei der Bahnhofsmission. Ehrenamtlich
bedeutet, die Personen bekommen
kein Geld.

Das Angebot ist für Sie kostenlos.
Sie müssen nichts bezahlen.

Bitte fragen Sie mindestens zwei
Wochen vor der Fahrt bei der Bahn-
hofsmission nach. Anfragen werden
zentral in der Bahnhofsmission
Stuttgart bearbeitet.

Kontakt:

Bahnhofsmission Stuttgart

T 0711 292995

E-Mail:

BM-Mobil-BW@bahnhofsmission.de

[www.vij-wuerttemberg.de/bahnhofs-
mission-mobil](http://www.vij-wuerttemberg.de/bahnhofs-
mission-mobil)

Bürgerautos

Wenn Bürgerinnen und Bürger in Tübingen nicht mehr sicher zu Fuß sind, können Sie Bürgerautos nutzen. Mit dem Bürgerauto kann man zum Beispiel zum Arzt gefahren werden. Oder man kann zu einer Veranstaltung gefahren werden. Wenn man das Bürgerauto nutzen möchte, muss man es vorher anmelden.

**Bürgerautos machen keine Krankentransporte.
Bürgerautos transportieren keine Rollstühle.**

Bürgerauto Bühl

Ein Angebot vom Verein Forum Bühl e. V.

Wann:

Dienstag und Donnerstag, 8 bis 16 Uhr

Wohin:

Tübingen und Rottenburg inkl. Teilorte

Kosten:

Spenden erwünscht

Kontakt:

Montag und Mittwoch 9 bis 12 Uhr

T 0157 58490973 (Mailbox nutzen)

Bürgerauto Hirschau

Wann:

Dienstag und Donnerstag, 8 bis 17 Uhr

Wohin:

Tübingen und Rottenburg inkl. Teilorte

Kosten:

Spende erwünscht: 2 Euro innerhalb,
5 Euro außerhalb Hirschau

Kontakt:

Montag bis Freitag

T 0177 7738222

Bürgerauto Kilchberg

Wann:

Dienstag und Donnerstag, 8 bis 17 Uhr

Wohin:

Tübingen und nähere Umgebung

Kosten:

Spende erwünscht

Kontakt:

Montag und Mittwoch, 9 bis 12 Uhr

T 0178 21 77 950 oder Mailbox

Bürgerauto Unterjesingen

Wann:

Montag, 8 bis 17 Uhr

weitere Termine können erfragt werden

Wohin:

Tübingen, Rottenburg inkl. Teilorte,
Ammerbuch

Kosten:

kostenlos

Kontakt:

T 0162 1685006 (Mailbox nutzen)

Bürgerauto Weilheim-Kressbach

Ein Angebot von DorfLeben e. V.

Wann:

Montag und Donnerstag, 8 bis 16 Uhr

Wohin:

Tübingen inkl. Teilorte

Kosten:

Spende erwünscht: 2 Euro innerhalb,
5 Euro außerhalb Weilheims

Kontakt:

zwischen 16 und 18 Uhr, am Tag vor
der Fahrt

T 01522 9635651

SeniorenMOBIL

Das SeniorenMOBIL ist für Menschen die,

- 65 Jahren oder älter sind,
- in der Tübinger Innenstadt, Weststadt, Südstadt, Lustnau, Derendingen, WHO/Sand oder Wanne/Winkelwiese wohnen,
- wenig Geld haben,
- Mobilitätseinschränkungen haben

und deshalb nicht den Bus oder das normale Taxi nutzen können. Mit dem SeniorenMOBIL können Sie zum Beispiel zum Arzt, zur Apotheke oder zu Veranstaltungen gebracht werden.

Kosten pro Fahrt bis 17 Uhr: 8 Euro (Hin- und Rückfahrt: 16 Euro)

Kosten pro Fahrt ab 17 Uhr und am Wochenende: 9 Euro

Mit KreisBonusCard oder KreisBonusCard extra:

4 Euro (Hin- und Rückfahrt: 8 Euro) bis 17 Uhr

und 5 Euro ab 17 Uhr und am Wochenende

Fahrziele: Tübinger Innenstadt, Weststadt, Südstadt, Lustnau, Derendingen, WHO/Sand oder Wanne/Winkelwiese, in Ausnahmefällen Tübinger Teilorte.

Um das Angebot nutzen zu können, muss man eine Berechtigungskarte haben. Die Berechtigungskarte und weitere Informationen bekommen Sie beim Stadtseniorenrat Tübingen.

Stadtseniorenrat Tübingen

Schmiedtorstraße 2/1, 72070 Tübingen

T 07071 49377

persönlicher Kontakt vor Ort

am Freitag, 10 bis 12 Uhr

Das SeniorenMOBIL Tübingen ist ein Projekt des Stadtseniorenrates Tübingen in Zusammenarbeit mit dem städtischen Fachbereich Soziales.

Fahrdienste in Tübingen

Sozialer Fahrdienst für Schwerstbehinderte vom DRK-Kreisverband Tübingen e. V.

Wer kann den Fahrdienst nutzen?

Der Fahrdienst ist für Menschen mit sehr schweren Gehbehinderungen.

Voraussetzungen:

- Sie können keine öffentlichen Verkehrsmittel nutzen
- Sie können kein eigenes Auto fahren oder besitzen
- Sie können nicht von Angehörigen gefahren werden
- Sie haben das Merkzeichen „aG“ im Schwerbehindertenausweis

Wichtig:

Sie brauchen eine Fahrberechtigung. Die Berechtigung gibt es im Landratsamt Tübingen – Abteilung Soziales (Eingliederungshilfe).

Nicht berechtigt sind Personen, die in Pflegeeinrichtungen oder besonderen Wohnformen leben. Dort gibt es eigene Fahrdienste.

Wofür können Fahrten genutzt werden?

- Einkäufe, Bank- oder Behördenbesuche
- Kultur und Freizeit (z. B. Kino, Theater, Konzerte, Sport)
- Kirchenbesuche
- Besuche bei Familie und Freunden

Fahrten sind möglich bis 50 Kilometer vom Wohnort. Der Fahrdienst ist **nicht für Arztbesuche oder Therapien** (z. B. Krankengymnastik) gedacht.

Mehr Infos gibt es hier



<https://www.drk-tuebingen.de/angebote/alltagshilfen/sozialer-fahrdienst.html>

Kontaktmöglichkeiten beim DRK:

Lukas Bauer - Soziale Fahrdienste

T 07071 7000-100

E-Mail: SFD@drk-tuebingen.de

Fahrdienst der Johanniter Tübingen

Der Johanniter-Fahrdienst hilft Menschen, die wegen **Krankheit oder Behinderung** schlecht unterwegs sind. Der Fahrdienst bringt sie sicher an ihr Ziel, zum Beispiel:

- zum Arzt
- zur Arbeit
- zur Krankengymnastik
- zu Treffen mit Freunden

Eine Begleitperson kann mitfahren. Der Fahrdienst kann einfach telefonisch bestellt werden. Die Fahrten werden nach Termin abgesprochen. Die Abholung erfolgt zu Hause oder an einem vereinbarten Ort. Es gibt verschiedene Fahrten, zum Beispiel Krankenfahrten, Arztbesuche oder Privatfahrten. Die Mitarbeitenden helfen dabei:

- die passende Fahrt auszuwählen
- die günstigste Möglichkeit zu finden
- zu klären, ob die Kranken- oder Pflegekasse die Kosten übernimmt

Kontaktmöglichkeiten

bei den Johannitern:

Patricia Ruisi –
Sachgebietsleitung Fahrdienst
Schweickhardtstraße 3
72072 Tübingen
T 07031 43579-26

Behindertenparkplätze

In Tübingen gibt es zahlreiche Schwerbehindertenparkplätze.

Eine Liste finden sie im Stadtplan von Tübingen:

<https://www.tuebingen.de/stadtplan/#behindertenparkplaetze>



Wer darf Behindertenparkplätze nutzen?

- Menschen, die einen Schwerbehindertenausweis mit speziellen Merkzeichen haben
- und dazu einen Schwerbehindertenausweis beantragt haben

Der Schwerbehindertenausweis allein ist keine Parkberechtigung!

Blauer Parkausweis

Diesen Ausweis bekommen nur Menschen mit:

- außergewöhnlicher Gehbehinderung (Merkzeichen „aG“ im Schwerbehindertenausweis)
- Blindheit (Merkzeichen „Bl“ im Schwerbehindertenausweis)
- sehr schweren Einschränkungen an Armen oder Beinen (Amelie oder Phokomelie)

Der blaue Parkausweis gilt in allen Staaten der europäischen Union.

Mit dem blauen Parkausweis dürfen Sie auf Behinderten-Parkplätzen mit Rollstuhl-Zeichen parken.

Außerdem ist Parken gestattet:

- bis zu drei Stunden an Stellen, an denen das eingeschränkte Halteverbot angeordnet ist (mit Parkscheibe),

- nach Überschreiten der zugelassenen Parkdauer im Bereich eines Zonenhalteverbots oder anderweitiger Begrenzung der Parkzeit,
- während der Ladezeiten in Fußgängerbereichen,
- bis zu drei Stunden auf Parkplätzen für Anwohnerinnen und Anwohner (mit Parkscheibe),
- ohne Gebühr und zeitlicher Begrenzung an Parkuhren und Parkscheinautomaten,
- in ausgewiesenen verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb der markierten Parkstände, wenn der übrige Verkehr nicht unverhältnismäßig beeinträchtigt wird.

Orangefarbener Parkausweis

Der orangene Parkausweis ist eine weitere Parkerleichterung für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen. Der orangene Parkausweis gilt in ganz Deutschland.

Der orangene Parkausweis berechtigt nicht zum Parken auf ausgewiesenen Behindertenparkplätzen.

Mit dem orangefarbenen Parkausweis dürfen Sie zum Beispiel

- bis zu drei Stunden im eingeschränkten Halteverbot parken (mit Parkscheibe),
- länger parken, wenn die Parkzeit eigentlich begrenzt ist,
- bis zu drei Stunden auf Parkplätzen für Anwohnerinnen und Anwohner (mit Parkscheibe),
- kostenlos an Parkuhren und Parkautomaten parken,
- in bestimmten Fußgängerbereichen zu Ladezeiten parken,
- in ausgewiesenen verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb der markierten Parkstände parken, wenn der übrige Verkehr nicht unverhältnismäßig beeinträchtigt wird.

Aber:

Sie dürfen höchstens 24 Stunden am selben Ort parken.

www.tuebingen.de/verwaltung/verfahren/parkerleichterung_schwerbehinderte

teilAuto

Die Tübinger Carsharing-Genossenschaft teilAuto Neckar-Alb eG bietet verschiedene Fahrzeuge zum günstigen Verleih an. Menschen mit einer KreisBonusCard (KBC) bekommen ermäßigte Gebühren und Kaution beim teilAuto.

Infos finden Sie auf der Homepage.
Oder Sie rufen an oder schreiben eine E-Mail.

teilAuto Neckar-Alb eG

Lilli-Zapf-Staße 2, 72072 Tübingen

T 07071 360306

E-Mail: info@teilauto-neckar-alb.de

www.teilauto-neckar-alb.de

RolliBus

Sie wollen mit einer Person mit einem Rollstuhl einen Ausflug machen? Aber Sie haben kein passendes Auto?

Es gibt die Möglichkeit, einen RolliBus auszuleihen, mit dem Rollstuhlfahrer transportiert werden können. Es können bis zu vier Fahrgäste in Rollstühlen gefahren werden.

Der RolliBus steht auf Stellplatz am Lorettoplatz 8, 72072 Tübingen. Das ist direkt beim teilAuto-Büro. Der RolliBus hat normalerweise einen Fahrersitz, einen Beifahrersitz und sechs weiteren Sitze. Brauchen Sie Platz für einen oder mehrere Rollstühle, so melden Sie dies bitte an.

teilAuto-Kundinnen und Kunden können den RolliBus regulär reservieren (Fahrzeugklasse XXL).

Nicht-Kunden können den RolliBus über das SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V. buchen. Buchungswunsch mit Sitzbedarf bitte mindestens eine Woche vorher anmelden.

SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V.

Europaplatz 3, 72072 Tübingen

T 07071 1356173

Telefonzeiten:

Dienstag und Donnerstag 10 bis 12 Uhr

Donnerstag 13 bis 15 Uhr

E-Mail:

teilauto@tuebingen-barrierefrei.de

[RolliBus - www.sozialforum-tuebingen.de](http://www.sozialforum-tuebingen.de)

Gemeinsam.Unterwegs

Gemeinsam.Unterwegs ist eine Initiative der Universitätsstadt Tübingen, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Dafür braucht man die App RideBee.

So funktioniert die Nutzung:

1. App herunterladen und registrieren

Die App auf das Handy herunterladen, ein Konto erstellen und anmelden.



<https://www.ridebee.com/de/tuebingen>

2. Einfache und kostenlose Nutzung

Die Nutzung ist kostenlos. Mit wenigen Schritten kann eine Fahrt angeboten oder gesucht werden.

3. Fahrt erstellen

Eine Fahrt kann einmalig oder regelmäßig erstellt werden – als Fahrer, Fahrerin, Mitfahrer oder Mitfahrerin.

4. Suche und Anfrage

Die App zeigt passende Fahrten an. Mitfahrende können eine Anfrage senden.

5. Bestätigung der Fahrgemeinschaft

Nach der Bestätigung können im Gruppenchat weitere Details besprochen werden.

6. Regelmäßig fahren

Es können feste Fahrgemeinschaften gebildet werden, um regelmäßig zusammen zu fahren.

Kontakt bei Fragen:

Universitätsstadt Tübingen,
Stabsstelle Umwelt- und
Klimaschutz

T 07071 204-1800

E-Mail:

umwelt-klimaschutz@tuebingen.de

Taxis

Taxistände gibt es in Tübingen an verschiedenen Orten:

- am Hauptbahnhof
- bei der Touristeninformation an der Neckarbrücke
- vor der Taxizentrale in der Wilhelmstraße
- vor den Tübinger Kliniken im Tal und auf dem Berg.

Sie suchen einen Taxianbieter?

Telefonnummern finden Sie in den Gelben Seiten.



<https://www.gelbeseiten.de/branchen/taxi/tuebingen>

Nacht-SAM

(Sammel-Anruf-Mietwagen)

Der Nacht-SAM ist ein Fahrdienst in der Nacht.

Sie müssen vorher anrufen, damit er Sie abholt.

So funktioniert es:

Der Nacht-SAM fährt jeden Tag von 0 bis 6 Uhr.

Er fährt nur im Stadtgebiet von Tübingen und in den Stadtteilen.

Abfahrtszeiten:

Altstadt, Lustnau, Derendingen:

Abfahrt immer zur vollen Stunde (:00) und zur halben Stunde (:30)

Weilheim, Kilchberg, Bühl, Hirschau,

Unterjesingen, Bebenhausen,

Pfrondorf, Hagelloch:

Abfahrt immer um :15 und :45

Wichtig:

Sie müssen mindestens 30 Minuten vorher anrufen, um die Fahrt zu bestellen.

T 07071 92055

Fahrrad/Pedelec/E-Bike/Rikscha

In Tübingen können an verschiedenen Orten Fahrräder ausgeliehen werden.

Am Europaplatz können verschiedene Fahrräder ausgeliehen werden. Darunter auch eine Pedelec-Rikscha oder ein Pedelec-Dreirad

Radstation Tübingen

Europaplatz 18 + 20, 72072 Tübingen
T 07071 7909904

<https://www.radstation-tübingen.de>

Auch der Radstall Tübingen von der Bruderhausdiakonie bietet neben Fahrrädern Rikschas zu mieten an.

Radstall Tübingen – Fahrradladen und Fahrradwerkstatt Tübingen

Sindelfinger Straße 18, 72070 Tübingen
T 07071 4071213

Radservicestationen

Die Servicestationen sind ausgestattet mit Luftpumpe und verschiedenen Werkzeugen. Damit kann man kleine Reparaturen machen. Die Radservicestationen sind immer geöffnet und kostenfrei:

- 3 in One Bewegungspark, Kastanienallee
- Behördenzentrum – Landratsamt Tübingen, Wilhelm-Keil-Straße 50
- Tourist- und Ticketcenter, An der Neckarbrücke 1
- Feuerhägle Schulzentrum, Südlich der Fürststraße 141
- Freibad
- Haagtor, Parkplatz
- LTT Unterführung, Reutlinger Straße 11
- Max-Eyth-Straße
- Radbrücke Ost, Brückenstraße/ Ecke Werkstraße
- Fahrradtiefgarage ZOB
- Rathaus am Markt, Seiteneingang Haaggasse
- Sindelfinger Straße 1/4
- Technisches Rathaus, Brunnenstraße 3
- Thiepvalkaserne, Südausgang Hauptbahnhof
- Uhland-Gymnasium, Uhlandstraße 22

Ehrenamtliche Werkstätten

In Tübingen gibt es viele Möglichkeiten, sein Fahrrad reparieren zu lassen. Es gibt auch Möglichkeiten, sein Fahrrad selbst zu reparieren. Oder es gibt Ehrenamtliche, die beim Reparieren helfen. Das ist an diesen drei Adressen möglich:

Gepäckträger (kit Jugendhilfe)

Weidenweg 14, 72076 Tübingen
T 07071 66780
gepaecktraeger@kit-jugendhilfe.de

Reparaturcafé (Werkstatthaus)

Aixer Straße 72, 72072 Tübingen
T 07071 538169
E-Mail: info@werkstatthaus.de

Fahrradies

Schellingstraße 6, 72072 Tübingen
T 07071 792136
E-Mail fahrradies@schellingstrasse.de

Fahrsicherheitstraining für E-Bike und Pedelec

Für den sicheren Umgang mit dem Pedelec und E-Bike gibt es Fahrsicherheitstrainings. In Tübingen bietet der Stadt seniorenrat Fahrsicherheitstrainings für das E-Bike oder Pedelec an.

Stadt seniorenrat Tübingen

Schmiedtorstraße 2/1, 72070 Tübingen
T 07071 49377
E-Mail:
info@stadt seniorenrat-tuebingen.de

Radfahrschule ADFC Tübingen

Der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) ist ein Verein, der sich für sicheres und gutes Radfahren einsetzt. Die Radfahrkurse vom ADFC sind für Anfänger und für alle, die sicherer Rad fahren möchten. Auch Erwachsene können hier Radfahren lernen.

Die Trainer sind speziell dafür ausgebildet. Vor dem Kurs wird das Fahrrad geprüft. Dann werden die wichtigsten Regeln erklärt. Zuerst wird auf einem sicheren Platz ohne Verkehr geübt.

Kontakt:

radfahrschule-tuebingen@adfc-bw.de

Rollstuhlverleih

Sie sind mit Personen unterwegs, die nicht so gut laufen können?
Und ein Rollstuhl könnte Ihnen helfen?

Das Tourist- und Ticketcenter an der Neckarbrücke verleiht einen Rollstuhl.
Damit können Sie die Stadt erkunden.

Zur Ausleihe müssen ein Pfand von 30 Euro und
eine Kopie des Personalausweises hinterlegt werden.

Weitere Informationen und
Reservierung möglich unter

Tourismus und Stadtmarketing Tübingen GmbH

Tourist & Ticket-Center

An der Neckarbrücke 1, 72072 Tübingen

T 07071 9136-0

E-Mail: mail@tuebingen-info.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr

Samstag 10 bis 14.30 Uhr

Sonntag und Feiertag

von Mai bis September

11 bis 14.30 Uhr

Mitfahrbänke

Mitfahrbänke sind beschilderte Sitzbänke.

Hier können Menschen Platz nehmen, die eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

Mitfahrbänke sind fahrplanunabhängig und ergänzen den öffentlichen Nahverkehr.

Standorte:

- Unterjesingen – Untere Straße
- Bühl – Eugen-Bolz-Straße
- Kilchberg – Tessinstraße
- Derendingen – Bergfriedhof 3
- Südstadt – Galgenbergstraße
- Franz. Viertel – Aixier Straße
- Haltestelle Waldhäuser Straße

Zu Fuß unterwegs

Zu Fuß gehen ist die natürlichste Form der Fortbewegung.
Zu Fuß gehen ist gesund. Zu Fuß gehen ist umweltfreundlich.
Zu Fuß gehen ist kostenlos.

Tübingen ist eine Stadt der kurzen Wege.
Zu Fuß ist man oft schneller am Ziel.
In Tübingen gibt es circa 90 Kilometer Fußwege durch die Stadt.
Die Stadtverwaltung Tübingen fördert mit verschiedenen Maßnahmen den Fußverkehr.

Sturzprophylaxe

Wenn ältere Menschen stürzen,
verletzten sie sich oft.

Es gibt viele Gründe, warum ältere
Menschen stürzen. Ältere Menschen
können stolpern. Ältere Menschen
können Probleme beim Sehen haben.
Oder ältere Menschen stürzen wegen
Medikamentennebenwirkungen.

Die gute Nachricht ist: Viele der Stürze
sind vermeidbar! Regelmäßiges
Training kann helfen. Dieses Training
nennt man Sturzprophylaxe.

Angebote zur Sturzprophylaxe gibt es
zum Beispiel bei Prävis, der VHS Tübingen
oder am Universitätsklinikum, Zentrum
für Physiotherapie.

Präventionssportgruppen

Tübingen e. V.

Bismarckstraße 142, 72072 Tübingen

T 07071 948963 3

E-Mail: praevis-tuebingen@web.de

VHS Tübingen

Katharinenstraße 18, 72072 Tübingen

T 07071 5603-29

E-Mail: info@vhs-tuebingen.de

Universitätsklinikum –

Zentrum für Physiotherapie

Gesundheitszentrum (GZT) Ebene 9

Hoppe-Seyler-Straße 6, 72076 Tübingen

T 07071 2986460

E-Mail: info@ukt-physio.de

Öffentliche Toiletten

- **Marktplatz: vor dem Rathaus, behindertengerechtes WC**
- **Im Tübinger Rathaus während der Öffnungszeiten**

Toiletten für alle

In Tübingen gibt es zwei

„Toiletten für alle“.

Alle Menschen dürfen diese Toilette benutzen.

Es ist egal, welches Geschlecht man hat oder ob man eine Behinderung hat.

In der Toilette gibt es:

- ein WC
- ein Waschbecken
- eine Pflegeliege
- einen Personenlifter

Standorte:

- Radstation Tübingen, Europaplatz 18
- Clinicumsgasse, unterhalb der Stiftskirche

Die Tür zur behindertengerechten Toilette geht mit einem Euro-Schlüssel (Autobahnschlüssel) auf.

Was ist der Euro-Schlüssel?

Der Euro-Schlüssel ist in ganz Europa gleich. Er hilft Menschen mit einer Behinderung.

Mit dem Schlüssel können sie selbstständig und kostenlos behindertengerechte Toiletten benutzen.

Der Schlüssel öffnet fast alle Toiletten an Autobahnen und Bahnhöfen. Der Schlüssel darf nur an Menschen mit Behinderung gegeben werden, die eine behindertengerechte Toilette brauchen.

Den Euro-Schlüssel und weitere Informationen gibt es beim Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Baden-Württemberg e. V.

Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Menschen Baden-Württemberg e. V.

Derendinger Straße 40, 72072 Tübingen

T 07071 8859610

E-Mail: info@lsk-bw.de

Die Nette Toilette

Kein öffentliches WC in der Nähe?

Die Universitätsstadt Tübingen war eine der ersten Städte in Baden-Württemberg mit dem Projekt „Nette Toilette“.

Bei der „Netten Toilette“ können öffentliche Toiletten von Restaurants, Geschäfte und Ämter kostenlos genutzt werden. Es muss nichts gekauft werden. Mehrere Restaurants, Geschäfte und Ämter machen mit. Sie stellen ihre Toilette für alle zur Verfügung.

Die Toiletten werden regelmäßig gereinigt und sind gut ausgestattet. Einige Toiletten haben einen Wickeltisch. Einige sind barrierefrei. Die „Netten Toiletten“ sind nur während der Öffnungszeiten der jeweiligen Betriebe geöffnet.

Behindertengerechte

Nette Toiletten:

- Bürgeramt,
Schmiedtorstraße 4
- Buchkaffee Vividus e. K,
beim Nonnenhaus 7
- Cafe im Hirsch,
Hirschgasse 9
- Jugendherberge,
Herman-Kurz-Straße 4
- K'ffeehaus – das Café in der Bank,
Herrenberger Straße 1-5
- Mega Döner-Pizza,
Max-Eyth-Straße 2
- Neckarmüller,
Gartenstraße 4
- TSG-Gaststätte Kabine 5,
Freibad 3

Sonstige Nette Toiletten:

- Al Dente,
Clinicumsgasse 22
- Barista,
Kirchgasse 19
- Collegium,
Lange Gasse 8
- Der Jäger,
Hafengasse 8
- Hallenbad Nord,
Berliner Ring 30
- Iss was,
Mühlstraße 18
- Marktschenke,
Am Markt 11
- Mauganeschtle/Hotel am Schloss,
Burgsteige 18

- Mehrrettich e. V.,
Neckarhalde 70
- Shooterstars,
Wilhelmstraße 16
- Taverne Olive,
Jakobsgasse 2
- Veggi Bar,
Kornhausstraße 1
- Willi,
Wilhelmstraße 3/1
- Wurstküche,
Am Lustnauer Tor 8
- vhs Tübingen,
Katharinenstraße 15

Hier finden Sie die netten Toiletten im
Stadtplan von Tübingen:



<https://www.tuebingen.de/stadtplan/#toiletten1>

Schlusswort

Haben Sie Fehler gefunden?

Oder fehlt etwas in der Broschüre?

Haben Sie Anmerkungen oder Anregungen?

Sagen Sie uns bitte Bescheid. Wir freuen uns über Ihre Meinung.

Universitätsstadt Tübingen

Anna Debler

Derendinger Straße 50, 72072 Tübingen

Kontakt:

T 07071 204-1922

E-Mail: anna.debler@tuebingen.de

Sie wollen diese Broschüre haben?

Die Broschüre gibt es im Rathaus.

Oder im Sozialamt in der Derendinger Straße 50

Oder Sie rufen an.

Dann schicken wir Ihnen eine Broschüre.

Weiterführenden Informationen auf der städtischen Homepage

Mehr zum Thema Verkehr und Mobilität in Tübingen:



www.tuebingen.de/verkehr

Mehr zum Thema Seniorinnen und Senioren:



www.tuebingen.de/senioren

Mehr zum Thema Barrierefreiheit und Inklusion in Tübingen:



www.tuebingen.de/barrierefrei

